

Information zum Datenschutz bei Teilnahme an Online-Meetings des FLVW



Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Meetings des FLVW über „Microsoft Teams“ steht. „Microsoft Teams“ ist ein Service der Microsoft Corporation.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Microsoft Teams“ aufrufen, ist der Anbieter von „Microsoft Teams“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Microsoft Teams“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Microsoft Teams“ herunterzuladen.

Wenn Sie die „Microsoft Teams“-App nicht nutzen wollen oder können, können Sie „Microsoft Teams“ auch über Ihren Browser nutzen. Der Dienst wird dann insoweit auch über die Website von „Microsoft Teams“ erbracht.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen / Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen e.V. (FLVW), Jakob-Koenen-Str. 2, 59174 Kamen
Tel.: 02307-3710, E-Mail: post@flvw.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragter des FLVW e.V., Jakob-Koenen-Str. 2, 59174 Kamen oder per
E-Mail: datenschutz@flvw.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre Daten im Zusammenhang mit der Durchführung unserer Online-Meetings über „Microsoft Teams“. Bei der Nutzung werden verschiedene Datenarten verarbeitet, deren Umfang dabei auch davon abhängt, welche Angaben von Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Online-Meeting machen. Die folgenden Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer: z. B. Anzeigename, ggf. E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), Bevorzugte Sprache
- Meeting-Metadaten: z. B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Telefonnummern, Ort
- Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- Text-, Audio- und Videodaten: Während eines „Online-Meeting“ besteht ggf. die Möglichkeit die Chat-, Fragen- oder Umfragen-Funktionen zu nutzen. In diesem Fall werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen. Daten in Form von Video- und/oder Audio werden während des Meetings vom Mikrofon sowie Videokamera des Endgerätes verarbeitet. Kamera und Mikrofon können Sie jederzeit selbst über die Teams-Applikationen ein- bzw. ausschalten.
- Aufzeichnungen (optional): Wenn wir während des „Online-Meetings“ Aufzeichnungen in Form von Video-, Audio-, Präsentationsaufnahmen, oder Screenshots tätigen wollen, werden wir Ihnen das

im Vorfeld transparent mitteilen und – soweit erforderlich – eine Einwilligung von Ihnen einholen. Gleiches gilt für Chatinhalte, die über den in „Microsoft Teams“ festgelegten Zeitraum der Protokollierung hinaus gehen, wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen erforderlich ist.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden. Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten des FLVW verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Microsoft Teams“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht auch in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Zudem kann eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer erteilten Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO (z.B. bei Aufzeichnungen) erfolgen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Microsoft als Anbieter von „Microsoft Teams“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertragsvertrages vorgesehen ist.

Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Wir haben den Speicherort für die Datenverarbeitung auf Rechenzentren innerhalb Deutschlands beschränkt. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich Teilnehmende an „Online-Meetings“ in einem Drittland aufhalten. Die Daten sind während des Transports über das Internet jedoch verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

Ferner wird durch Microsoft ein angemessenes Datenschutzniveau durch den Abschluss der sog. EU-Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 DSGVO garantiert.

Weitere Hinweise zum Datenschutz von Microsoft können Sie unter folgendem Link abrufen:

<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

Dauer der Speicherung

Die im Rahmen eines Online-Meetings erhobenen personenbezogenen Daten werden grundsätzlich gelöscht, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere

dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche zu prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht. Insbesondere der Chatverlauf wird nach 28 Tagen automatisch gelöscht.

Rechte der betroffenen Person

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 20 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Außerdem haben Sie nach Art. 21 DSGVO ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, die auf Art. 6 Abs. 1f beruht.

Im Falle einer erteilten Einwilligung haben das Recht Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Stand: Februar 2021